

## **Das Solidarische Bürgergeld nach Dieter Althaus**

**Vortrag am 26. Februar 2009 von Prof. Dr. Christian C. Juckenack, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit, Bundesland Thüringen**

Der Dialog rund um das Thema Grundeinkommen wird durch die aktuelle Petition an den Deutschen Bundestag bundesweit wieder intensiv geführt. Bisweilen recht kontrovers und emotional werden dabei unterschiedliche Ansätze und Modelle diskutiert. Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Prof. Juckenack einen Vertreter des sogenannten "Althaus-Modelles" begrüßen können, benannt nach dem Ministerpräsident des Bundeslandes Thüringen, der mit dem Solidarischen Bürgergeld einen Vorschlag gemacht hat, der von manchen als "zu niedrig" (die Höhe des Grundeinkommens betreffend) und von manchen als möglicher erster Schritt einer Einführung eines Grundeinkommens betrachtet wird. Herr Prof. Juckenack wird das Modell vorstellen, danach wird **Raum für das offene Gespräch** mit allen Anwesenden gegeben.

Im Sinne von Goethe "*Das Was beachte, mehr beachte das Wie!*" sind wir auf den Abend gespannt und laden herzlich dazu ein, daran teilzunehmen.

**Die Veranstaltung findet um 20 Uhr in der Michael-Kirche am Rembertiring / S.-Allende-Straße statt.**

Wer sich vorab über das Modell oder auch andere Ansätze informieren möchte, dem seien die Website [www.grundeinkommen.de](http://www.grundeinkommen.de) empfohlen, auf der weiterführende Webadressen verzeichnet sind (außerdem speziell Solidarisches Bürgergeld betreffend, Info-Hotline/Infomaterial: 0361-37 92 888).